

ORGANISATORISCHES

Fortbildungspunkte

sind für Ärzte, Orthopädie-Schumacher, Wundassistenten DDG, Pflegende und Podologen beantragt.

Teilnahmegebühr

54,62 + 19 % MwSt= 65,00 €

Abendessen – Freitagabend

49 € incl. Mwst, Barbecue (auch für Vegetarier) und Getränke (für 3 Stunden, ohne Spirituosen) auf der Sommerterrasse des Restaurants „Villa Campus“. Das Restaurant ist in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

Anmeldungen können am Tag der Veranstaltung leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Anmeldung

Bitte melden Sie sich frühzeitig unter www.amputation-verhindern.de, in der Rubrik „Termine 2017“ an. Bitte berücksichtigen Sie dabei, dass aus den von Ihnen erfassten Daten sofort die Rechnung erstellt wird. D.h. erfassen Sie bitte ggf. den korrekten Namen der Institution Ihres Arbeitgebers und dessen Anschrift.

VERANSTALTER, ORGANISATOR UND ANSPRECHPARTNER

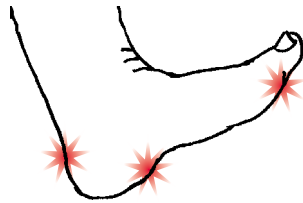
CID GmbH, Dienstleistungen für medizinische Netzwerke
Merheimer Str. 217, 50733 Köln
Evelyn Bruns, evelyn.bruns@cid-direct.de
www.cid-direct.de
www.amputation-verhindern.de

TAGUNGSLEITUNG

Dr. Dirk Hochlenert, Köln

SCHIRMHERREN

- AG Fuß der Deutschen Diabetes Gesellschaft www.ag-fuss-ddg.de
- Prof. Dr. med Karl Schilling, Geschäftsführender Direktor des Anatomischen Institutes und Leiter der Abteilung Anatomie und Zellbiologie



Mit freundlicher Unterstützung von



Anfahrt mit dem Auto

Am Autobahnkreuz Meckenheim auf die A 565 Richtung Bonn, Ausfahrt Bonn-Lengsdorf. Links in die Provinzialstr., über Hermann-Wandersleb-Ring und die Endericher Str., rechts auf den Wittelsbacher Ring, rechts auf die Endericher Allee, links in die Wegeler Str., am Rechenzentrum der Universität Bonn vorbei. Ziel: rotes Backsteingebäude. Parkplätze sind zumindest am Freitag eher begrenzt. Sie sind gebührenpflichtig. Tageskarte 7 EUR. **Achtung, es wird abgeschleppt.**

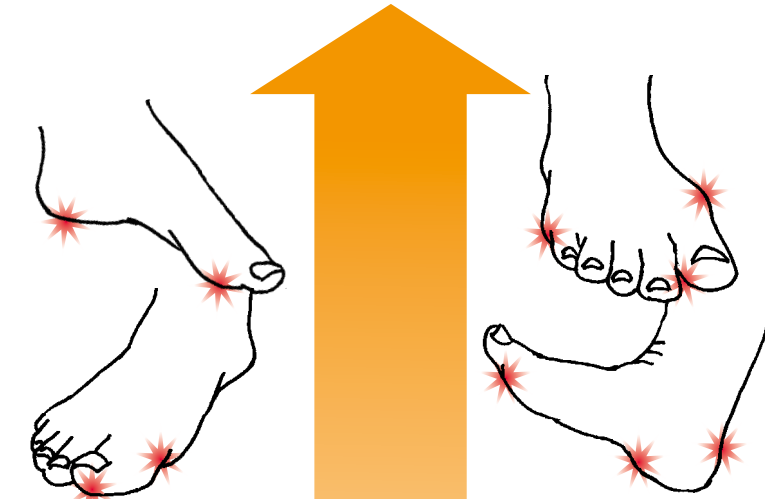
ab Hauptbahnhof (ca. 10 Minuten zu Fuß)

Taxistand am Hauptauegang des Bahnhofs.
Zu Fuß durch die Unterführung des Bahnhofs, Ausgang Quantinusstr.. Biegen Sie auf die Meckenheimer Allee ab.
Nach ca. 5-7 Minuten sehen Sie das Poppelsdorfer Schloß. Rechts das Geographische Institut (großes gelbes Gebäude), daran vorbei 50 m das Anatomische Institut.



13. Nationales Treffen Netzwerke Diabetischer Fuß

Biomechanischer Untersuchungsgang
Patientencoaching für Fußbehandler



1. und 2. September 2017

Anatomisches Institut
Rheinische
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Nussallee 10, 53115 Bonn



Liebe begeisterte Streiter um den Diabetischen Fuß,

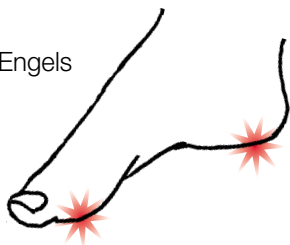
wir freuen uns, mit Ihnen die einzigartige Atmosphäre des interprofessionellen Netztreffens genießen zu dürfen! Das heiße Eisen des Moments ist der biomechanische Untersuchungsgang.

- **Was** sollte ich eigentlich wie standardmäßig untersuchen, damit mir Wichtiges nicht entgeht?
- **Welche** weiterführenden Untersuchungen, die ich durchführen kann, werden notwendig?
- **Wie** komme ich zu einem Befund, einer Diagnose oder einem Therapieversuch, worauf muss ich achten?

Patientenverhalten ist im Kontext der Neuropathie schwer veränderbar. Klassische Schulungskonzepte stoßen schnell an Grenzen. Trotzdem erleben wir im Alltag, dass sich Patienten sehr umsichtig verhalten können. Dies zu fördern ist das Ziel des „Patientencoachings für Behandler von Menschen mit diabetischem Fuß“, das aus der Mitte unserer Gruppe entstanden ist.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise, spannende und gute Gespräche sowie einen anregenden Erfahrungsaustausch.

Dirk Hochlenert und Gerald Engels



PROGRAMM

Freitag, 1. September 2017

Biomechanischer Untersuchungsgang



14.00 Uhr	Coming together
14.30 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. med K. Schilling, Geschäftsführender Direktor des Anatomischen Institutes und Leiter der Abteilung Anatomie und Zellbiologie
14.45 Uhr	Biomechanischer Untersuchungsgang Dr. J. Beike Waldkrankenhaus der Johanniter Kliniken Bonn
15.30 Uhr	Pause
Workshops „Der biomechanische Untersuchungsgang“	
16.00 Uhr	Workshop Fußambulanzen Vorstellung des bisher erarbeiteten Untersuchungsvorgangs und kritische Diskussion Moderation: Dr. J. Beike, Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg, Rheinbach und Dr. D. Hochlenert, Köln
16.00 Uhr	Workshop Orthopädienschuhtechnik Welche Untersuchung bringt mich wieviel weiter? Moderation: P. Brümmer, Brümmer Orthopädie GmbH, Köln und Dr. G. Engels, MVZ St. Marien GmbH, Zweigpraxis am Bayenthalgürtel, Köln
16.00 Uhr	Workshop Podologie Welcher Untersuchungsgang ist realistisch möglich? Alltagsnormalität hinterfragt Moderation Dr. A. Trocha, Elisabeth Krankenhaus, Essen und B. Meyer-Schmidtke, Podologie Meyer-Schmidtke, Essen
17.30 Uhr	Pause
18.00 Uhr	Diskussion der Ergebnisse der Workshops
18.30 Uhr	Damals und Heute – anatomisch Fuß fassen Dr. S. Schliwa, Anatomisches Institut Rheinische Friederich-Wilhelms Universität Bonn
19.30 Uhr	Ende

Ab 20.00 Uhr gemeinsames Abendessen im Restaurant „Villa Campus“ Kreuzbergweg 37, 53115 Bonn
www.villacampus.de

Samstag, 2. September 2017

„Krankenkassen“ und „Patientencoaching für Behandler von Menschen mit diabetischem Fuß“



8.30 Uhr	Coming together
Krankenkassen	
9.00 Uhr	Zeitmeinung: Wie kann es gehen, was will die GKV pro/kontra NN, AOK Rheinland/Hamburg Die Gesundheitskasse
9.20 Uhr	Zweitmeinung aus der Sicht der Leistungserbringer. Verfahren in Köln und Umgebung Dr. D. Hochlenert, Köln
9.30 Uhr	Telemedizinisches Konsil – Kurze Intervention mit hoher Effektivität Erfahrungen auf Kostenträgerseite
10.00 Uhr	Pause
Patientencoaching für Behandler von Menschen mit diabetischem Fuß	
10.30 Uhr	Worauf muss in der Kommunikation mit DFS-Patienten geachtet werden? Dipl. Psych. S. Clever Diabetespraxis Hamburg-Blankenese
11.10 Uhr	Das Patienten-Coaching in der Praxis Dr. B. Tillenburg, Elisabeth-Krankenhaus Essen
11.40 Uhr	Diskussion zum Coaching
11.50 Uhr	„Compliance“ bei schützenden Schuhen – Gibt es das überhaupt? M. Spengler, IETEC, Fulda
12.10 Uhr	Pause
12.40 Uhr	Altersadjustierte Alternativen zu chirurgischen Standard-Verfahren Dr. G. Engels, MVZ St. Marien GmbH, Zweigpraxis am Bayenthalgürtel, Köln
13.40 Uhr	Resümee, Wünsche für 2018 und Verabschiedung
ca. 14.00 Uhr	Imbiss und Ende